

Lehrerinnen und Lehrer geben Rückmeldung für Schülerinnen und Schüler

Auszug aus dem Reflexions- / Feedbackordner im Lehrerzimmer.
Quellenangaben ggf. auch dort!

Bewertungsbogen für die mündliche Präsentation

Beobachtungsaspekt	Punkte Lehrer	Punkte Mitschüler	Bewertungsfaktor
Inhalt			
Gelungene Einleitung, die die Zuhörer fesselt			1
Klare Anordnung der Argumentation			2
Sinnvolle Gliederung der Argumente vom weniger Wichtigem zum Wichtigem			3
Erfolgreich eingesetzte rhetorische Mittel			2
Abrundender Schluss, der noch einmal zusammenfasst			1
Neue Informationen für die Zuhörer			1
Sprache			
Deutliche, klare und langsame Sprache, die die Zuhörer in die Lage versetzt, alle Aussagen mitzubekommen			2
Gebrauch grammatisch richtiger und vollständiger Sätze			1
Angemessene Betonung, die weder monoton wirkt noch dramatisch übertreibt			1
Wichtige und zentrale Aussagen werden deutlich gekennzeichnet und wiederholt.			2
Ungewohnte Begriffe und Fremdwörter werden erläutert.			1
Der Blickkontakt zu den Zuhörern wird gesucht und auch gehalten.			1
Veranschaulichungsmaterialien			
Der präsentierende Schüler hat z. B. Folien, eine Powerpoint-Präsentation, ein Tafelbild, Dias oder einen Film vorbereitet.			1
Diese Veranschaulichungsmaterialien passen zur Präsentation.			2
Die Hilfen sind klar gegliedert und themenbezogen.			1
Die Hilfen sind auf einen Blick gut lesbar.			1
Das Material konzentriert sich auf das wirklich Wichtige.			2
Das Material ist originell und überraschend gestaltet.			1
Sonstiges			
Der Präsentierende hat eine entspannte Körperhaltung, sein Auftreten wirkt sicher.			1
Der Präsentierende bewegt sich frei im Raum und verschanzte sich nicht hinter einem Pult oder Tisch.			1
Die Präsentation ist von der Länge her genau richtig.			1
Die Reaktionen der Zuhörer zeugen von Spannung und Interesse.			1

Bewertungsbogen für mündliche Präsentationen/Vorträge

Beobachtungsaspekt	Selbstschatzung	Mitschüler	Lehrer
Für eine sehr gute Leistung ist es nötig, dass			
alle wichtigen Aspekte des Themas genau getroffen werden, die Zuhörer den Eindruck einer sehr guten Vorbereitung bekommen,			
der Vortrag nicht abgelesen, sondern frei gehalten wird, sehr anschauliche und informative Hilfsmittel eingesetzt werden,			
der Vortragende sehr überzeugend und in vollständigen Sätzen spricht.			
Für eine gute Leistung ist es nötig, dass			
die wichtigsten Aspekte des Themas im Wesentlichen getroffen werden,			
die Zuhörer den Eindruck einer angemessenen Vorbereitung bekommen,			
der Vortrag mit Hilfe eines Spickzettels gehalten wird, die eingesetzten Hilfsmittel das Wesentliche illustrieren, der Vortragende recht überzeugend und meistens in vollständigen Sätzen spricht.			
Für eine befriedigende Leistung ist es nötig, dass			
das Thema grundsätzlich, aber mit Abschwülfungen getroffen wird,			
die Zuhörer den Eindruck einer noch angemessenen Vorbereitung bekommen,			
der Vortrag nur teilweise frei gehalten, teilweise aber auch abgelesen wird,			
die eingesetzten Hilfsmittel die Präsentation nur teilweise illustrieren, teilweise aber auch vom Thema ablenken, der Vortragende nicht recht überzeugt und häufig in unvollständigen Sätzen formuliert.			
Für eine ausreichende Leistung ist es nötig, dass			
das Thema zumindest teilweise erfasst wird,			
die Zuhörer den Eindruck bekommen, der Vortragende habe sich um eine Strukturierung seiner Präsentation bemüht,			
der Vortrag überwiegend abgelesen wird, nur wenig Hilfsmittel eingesetzt werden, die das Verständnis kaum befördern,			
das Thema wenig überzeugend und kaum in vollständigen Sätzen präsentiert wird.			

Bewertung der Präsentation für

Sprechweise	du hast nur vom Zettel abgelesen	du hast noch zuviel vom Zettel abgelesen	du hast dich bemüht, frei zu sprechen und hast nur manchmal vom Zettel abgelesen	du hast frei gesprochen und deinen Zettel als Gedächtnisstütze benutzt
	du hattest einen sehr langen Zettel und hattest ganze Sätze notiert	du hattest einen Stichpunktzettel aber zu viel als ganze Sätze notiert	du hattest einen Zettel mit angemessenen Stichpunkten	du hattest einen Zettel mit wenigen Stichpunkten
Sprechtempo	du hast stockend und langsam gesprochen	du hast teilweise fließend gesprochen	du hast meistens fließend gesprochen	du hast fließend gesprochen
	du hast zu leise und zu undeutlich gesprochen	du hast leise und oft undeutlich gesprochen	du hast meistens in angemessener Lautstärke und meist deutlich gesprochen	du hast in angemessener Lautstärke und deutlich gesprochen
Blickkontakt	du hast die Zuhörer nicht angesehen	du hast die Zuhörer schon manchmal angesehen	du hast die Zuhörer sehr oft angesehen	du hast die Zuhörer meistens angesehen
	du hast zum Thema gesprochen, aber es hat sehr viel vom geforderten Inhalt gefehlt	du hast zum Thema gesprochen, aber du hast einige wichtige Inhalte nicht dargestellt	du hast ausführlich und umfassend zum Thema gesprochen und alle Inhalte dargestellt	du hast ausführlich und umfassend alle Inhalte dargestellt und noch weitere dazugehörige Fakten genannt
Gliederung	deine Präsentation war nicht gegliedert	in deiner Präsentation war eine Gliederung erkennbar	deine Präsentation war im Wesentlichen gut gegliedert	deine Präsentation war sehr gut gegliedert
	deine Präsentation war viel zu kurz	deine Präsentation war recht kurz	deine Präsentation war angemessen lang	deine Präsentation war sehr umfangreich
Verständlichkeit	große Teile deiner Präsentation waren unverständlich, da viele Fehler den Sinn entstellt haben	manchmal waren Teile deiner Präsentation unverständlich, da einige Fehler den Sinn entstellt haben	deine Präsentation war verständlich und einige geringe Fehler haben den Sinn nicht entstellt	deine Präsentation war verständlich und fast fehlerfrei
	du hast kein Material bei deiner Präsentation verwendet	du hast ein bisschen Material bei deiner Präsentation verwendet	du hast ausreichend Material bei deiner Präsentation verwendet	du hast verschiedene Materialien bei deiner Präsentation verwendet
Material	du hast keine Zuhörer in keiner Weise einbezogen	du hast deine Zuhörer nicht ausreichend einbezogen	du hast deine Zuhörer gut einbezogen	du hast deine Zuhörer sehr gut und durchdacht einbezogen

Thema:

Datum:

Unterschrift des Schülers:

Unterschrift der Eltern:

Bewertungsbogen für Präsentationen

Thema der Präsentation: _____

Datum: _____

Name des Schülers: _____

Note: _____

Kriterien	Anmerkungen des Fachlehrers	Anmerkungen eines Mitschülers	Gesamtbewertung
Inhalt und Struktur			
- Vollständigkeit und Relevanz			
- Korrektheit			
- Selbständige Bearbeitung des Themas			
- Gliederung und logische Abfolge			
- Einfallsreichtum			
- Überzeugende Argumentation			
- Einhaltung der vorgegebenen Zeit			
Visualisierung / Materialeinsatz			
- Sinnvoller Medieneinsatz und Einbezug			
- Verhältnis Text - Bildmaterial			
- Übersichtlichkeit und Anschaulichkeit			
- Handout / Arbeitsblätter			
Vortragsweise			
- Sprechtempo			
- Angemessene Lautstärke			
- Pausen / Verzögerungen			
- Verwendung von Notizen			
- Bei Gruppenpräsentationen: Sprechanteil der Gruppenmitglieder			
- Blickkontakt			
- Einsatz von Mimik und Gestik			
Sprache			
- Wortschatz			
- Grammatik			
- Aussprache			
- Verständlichkeit			
- Vokabelliste			
Weiterhin			
- besondere Kreativität			
- Reaktion auf Fragen / Flexibilität			

Bewertungsbogen für Plakate und Schautafeln

Thema des Plakats: _____ Datum: _____

Name des Schülers: _____ Note: _____

Kriterien	Bewertung des eigenen Posters	Bewertung durch Mitschüler/in	Einschätzung/ Anmerkungen des Fachlehrers	Gesamtbewertung (BE)
	+ OK -	+ OK -	+ OK - Anmerkungen	
Inhalt und Struktur:				
- thematisch aufgabengemäß				
- informativ, aussagekräftig				
- inhaltlich richtig				
- klar strukturiert				
Gestaltung:				
- Format angemessen				
- themenrelevante Bilder				
- farbliche Gestaltung				
- lesbar				
- originell				
- übersichtlich angeordnet				
- sauber gestaltet				
- insgesamt prägnant				
Sprache:				
- sprachlich richtig				
- klar im Ausdruck				
- Fachtermini verwendet				
Sonstige Kriterien:				
- termingerechte Fertigstellung				
- Bonus für außergewöhnliche Ideen				




Anregungen/ Tipps des Mitschülers: _____

Die Wertigkeit (BE) der einzelnen Bewertungsanteile legt der Fachlehrer individuell fest.

Bewertungsbogen für Plakate und Schautafeln (Klassen 5/6)

Thema des Plakats: _____ Datum: _____

Name des Schülers: _____ Note: _____

Kriterien	Bewertung des eigenen Posters	Bewertung durch einen Mitschüler/in	Einschätzung des Fachlehrers	Gesamtbewertung
	----- 	----- 	----- 	Punkte/ Note
Inhalt und Struktur:				
- aufgabengemäß				
- informativ				
- inhaltlich richtig				
- klar im Aufbau				
Gestaltung:				
- Format geeignet				
- passende Bilder				
- farbliche Gestaltung				
- lesbar				
- kreativ				
- übersichtlich				
- sauber gestaltet				
- insgesamt einprägsam				
Sprache:				
- sprachlich richtig				
- klar im Ausdruck				
- Fachwörter verwendet				
Sonstige Kriterien:				
- termingerechte Fertigstellung				
- Bonus für außergewöhnliche Ideen				

Die Wertigkeit (BE) der einzelnen Bewertungsanteile legt der Fachlehrer individuell fest.

10x5 BE	50-49 = 15P 48-46 = 14P 45-44 = 13P 43-41 = 12P 40-39 = 11P 38-36 = 10P 35-34 = 09P 33-31 = 08P 30-29 = 07P 28-26 = 06P 25-24 = 05P 23-21 = 04P 20-19 = 03P 18-16 = 02P 15-14 = 01P ab 13 = 0P
---------	---

Kriterien	0 BE ungenügend /gar keine	1 BE mangelhaft/ selten	2 BE genügend/ gelegentlich	3 BE befriedigend / teilweise	4 BE gut/ meistens	5 BE sehr gut/ immer
Inhaltl. Richtigkeit und Tiefgründigkeit der Antworten						
Fähigkeit, eigene Lösungswege zu finden, umzusetzen und darzulegen						
Fachsprache						
Ausdrucksvermögen						
Mitarbeit im Unterricht (d.h. aktiv, kontinuierlich, aufmerksam etc.)						
Fähigkeit/Bereitschaft, gelernte Methoden und Inhalte anzuwenden auch fächerüberggr.						
Anstrengungsbereitschaft (d.h. selbständig, diszipliniert in u.a. individuellen Arbeitsphasen)						
Unterrichtsvorbereitung und Unterrichtsnachbereitung (z.B. Qualität, Form)						
Vollständigkeit der Arbeitsmaterialien						
Pünktlichkeit u.a. Abgabe der Arbeitsergebnisse						

Vorsatzbildung

Bis zum (Datum)
nehme ich mir folgende
Schwerpunkte vor, an denen
ich arbeiten werde:

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Epochalbewertung (Sek II)

- Schülerbogen

Name:

Klasse:

Datum:

Kriterien	0 BE ungenügend /gar keine	1 BE mangelhaft/ selten	2 BE genügend/ gelegentlich	3 BE befriedigend / teilweise	4 BE gut/ meistens	5 BE sehr gut/ immer
Inhaltl. Richtigkeit und Tiefgründigkeit der Antworten						
Fähigkeit, eigene Lösungswege zu finden, umzusetzen und darzulegen						
Fachsprache						
Ausdrucksvermögen						
Mitarbeit im Unterricht						
Fähigkeit/Bereitschaft, gelernte Methoden und Inhalte anzuwenden auch fächerüberg.						
Anstrengungsbereitschaft						
Unterrichtsvorbereitung und -nachbereitung						
Vollständigkeit der Arbeitsmaterialien						
Pünktlichkeit						

10x5 BE	50-49 = 15P 48-46 = 14P 45-44 = 13P 43-41 = 12P 40-39 = 11P 38-36 = 10P 35-34 = 09P 33-31 = 08P 30-29 = 07P 28-26 = 06P 25-24 = 05P 23-21 = 04P 20-19 = 03P 18-16 = 02P 15-14 = 01P ab 13 = 0P
---------	---

Vorsatzbildung

Bis zum (Datum) nehme ich mir folgende Schwerpunkte vor, an denen ich arbeiten werde:

.....

Epochalbewertung (Sek II)

- Schülerbogen

Name:

Klasse:

Datum:

Kriterien	0 BE ungenügend /gar keine	1 BE mangelhaft/ selten	2 BE genügend/ gelegentlich	3 BE befriedigend / teilweise	4 BE gut/ meistens	5 BE sehr gut/ immer
Inhaltl. Richtigkeit und Tiefgründigkeit der Antworten						
Fähigkeit, eigene Lösungswege zu finden, umzusetzen und darzulegen						
Fachsprache						
Ausdrucksvermögen						
Mitarbeit im Unterricht						
Fähigkeit/Bereitschaft, gelernte Methoden und Inhalte anzuwenden auch fächerüberg.						
Anstrengungsbereitschaft						
Unterrichtsvorbereitung und -nachbereitung						
Vollständigkeit der Arbeitsmaterialien						
Pünktlichkeit						

10x5 BE	50-49 = 15P 48-46 = 14P 45-44 = 13P 43-41 = 12P 40-39 = 11P 38-36 = 10P 35-34 = 09P 33-31 = 08P 30-29 = 07P 28-26 = 06P 25-24 = 05P 23-21 = 04P 20-19 = 03P 18-16 = 02P 15-14 = 01P ab 13 = 0P
---------	---

Vorsatzbildung

Bis zum (Datum) nehme ich mir folgende Schwerpunkte vor, an denen ich arbeiten werde:

.....

Gruppe:		Name							
		Vorname							
1	Erarbeitungsphase (zügige und interessierte Arbeitsweise, Einbringung von Ideen)	5							
2	Aufstellung einer sinnvollen Gliederung	3							
3	Gestaltung des Gesamtbeitrages	5							
4	Methodeneinsatz	5							
5	Inhaltliche Richtigkeit	5							
6	Einzelbeitrag (freier Vortrag)	2							
7	Gestaltung des Handzettels (Übersichtlichkeit, inhaltliche Richtigkeit)	5							
8	Collage (Gestaltung, Inhalt)	5							
gesamt		35							

Vorschlag epochale Note

(Folie)

Sachkompetenz:

- Inhaltliche Richtigkeit und Prägnanz der Antworten
- Problembezug der Wortmeldungen
- Erkennen von Widersprüchen oder evtl. Fehlern
- Schlüssig begründete Argumentation

Methodenkompetenz:

- Klare Formulierung der eigenen Meinung
- Zusammenhängende Argumentation, z. Bsp. Verknüpfen der Sätze mit Konjunktionen
- Sichere Anwendung verschiedener Verfahren und Lernmethoden
- Kontinuität und Ausdauer in der Arbeitsweise
- Systematisches Arbeiten
- Anfertigen brauchbarer Aufzeichnungen und übersichtliche Heftführung
- Gesprächsbeteiligung (s. u.)

Selbst- und Sozialkompetenz:


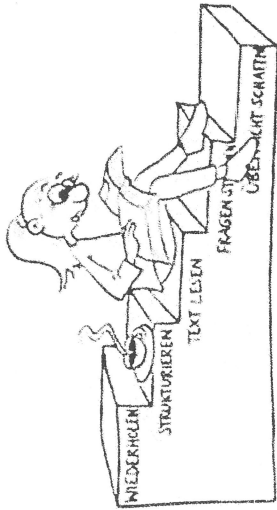
- Regeleinhaltung
- Gesprächsbeteiligung (quantitativ/qualitativ)
- Eingehen auf andere Meinungen
- Kritikfähigkeit
- vollständige AM
- Hausaufgaben
- Pünktlichkeit

Beobachtung:

- Sitzplan oder Schülerliste mit Datum/Zeitraum
- Kurzzeichen nach Unterrichtsstunde, z. Bsp.:

++	sehr gute Arbeit
+	gute Arbeit
0	unauffällig
-	passt nicht auf, arbeitet selten mit
--	stört massiv und arbeitet nicht mit
evtl.	
@	aktiv, aber unproduktiv

Hinweis: Die Schüler können die Dokumentation zwischenzeitlich einsehen.

Präsentationsbezogene Kriterien:	Produktbezogene Kriterien:	Prozessbezogene Kriterien:
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vortragsweise ➤ Zeitmanagement ➤ angemessene Visualisierung und Darstellung ➤ inhaltliche Angemessenheit ➤ Adressatengerechtheit ➤ Situationsangemessenheit 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufgabenadäquatheit ➤ sachliche Richtigkeit ➤ korrekte Verwendung der in den Lernbereichen ausgewiesenen Fachbegriffe ➤ Übersichtlichkeit und Vollständigkeit der Darstellung von Ergebnissen/ Lösungswegen/ Implementationen ➤ Struktur und Form der Darstellung 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Qualität und Grad der Selbstständigkeit der Planung ➤ Effizienz des methodischen Vorgehens und sicherer Umgang mit Medien ➤ Reflexion und Dokumentation des methodischen Vorgehens ➤ Anstrengungsbereitschaft ➤ Teamfähigkeit ➤ Gestaltung der Lernatmosphäre
		
entspr. LP		

